

# Zwei Weihnachts(b)engel im Baumhaus

Lars von der Gönna und Werner Boschmann kitzelten das Zwerchfell des Publikums.

**Dorsten.** Für eine schöne Bescherung von Barkenberg bis Bethlehem sorgten am Freitagabend Lars von der Gönna und Werner Boschmann mit ihrem literarischen Weihnachtsabend „O (je) Du Fröhliche“ im vollbesetzten Baumhaus-Saal.

Der WAZ-Kulturredakteur bildete mit dem Bottroper Ruhrpott-Verleger ein kongeniales Duo, wie es Nikolaus und Knecht Ruprecht nicht besser sein können. In weihnachtlicher Mission hatten die Kenner kreativer Verseschmiedekunst ein vergnügliches Festmahl zubereitet, das so recht nach dem Geschmack des zwerchfellgekitzelten Publikums war: Ob die „Feiertage“ von Hanns Dieter Hüsch, die zuckerschlecken-de Weihnachtsmaus (James Krüss) oder Texte Marke Eigenbau, wie die heiteren Neu-



**Lars von der Gönna (l.) interviewt mit Schoko-Mikro Werner Boschmann.**

FOTO BAUMHAUS

lich-Glossen à la Gönna oder Schmonzetten aus dem reichhaltigen boschmännischen

Ruhrpott-Repertoire – mit schauspielerischem inszenatorischen Talent servierten

Boschmann und von der Gönna – mal im Solo-Wechsel, mal im Team – die Pointen auf den Punkt.

Zum Abschluss wurde auch noch gemeinsam mit dem Publikum gesungen: „O Tannenbaum“, allerdings in einer bislang unbekanntenen Ruhrpott-Textversion, die sich nach Meinung von einschlägigen Weihnachtsmännern rasch im ganzen Land verbreiten wird.

Ein rundum gelungener Abend, der selbstredend vom Umtausch ausgeschlossen ist. Und dass die beiden vielbeklatschten Akteure auf ihr Honorar verzichteten und den kompletten Eintrittspreis zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Baumhauses spendeten, ist eine weitere wunderbare Bescherung, für die sich die Baumhäuser ganz herzlich bedankten.